

Veranstalter:
Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V.

Förderer:
Bundeszentrale für politische Bildung

CleaRNetworking

Netzwerk zum Umgang mit Hinwendungsprozessen
zu politischen und religiösen Phänomenen im schulischen Kontext



**WEITERBILDUNG DER RADIKALISIERUNGSPRÄVENTION
FÜR LEHRKRÄFTE UND SCHULSOZIALARBEITER:INNEN
BUNDESWEIT**

**ZERTIFIZIERT DURCH DIE BUNDESZENTRALE FÜR
POLITISCHE BILDUNG**

Januar 2024 - Dezember 2024

Kontakt:

Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V. (AGB)
Himmelgeister Str. 107
40225 Düsseldorf

Dr. Junus el-Naggar
0152 0176 222 9
junus.el-naggar@die-agb.de

Sören Sponick
0176 60 34 70 03
soeren.sponick@die-agb.de

Zöhre Yari
0176 60 19 55 45
zoehre.yari@die-agb.de





CleaRNetworking	3
Voraussetzungen	4
Dauer & Termine	5
Weiterbildungsorte	6
Anmeldung	8
Ablauf und Inhalte der Module	12
Referierende	16
Beratungs- und Intervisionsgruppen	20
Haftung	20
Kosten	20
Zertifizierung	20
Änderungen	21



Schulisches Personal steht vor der Herausforderung, professionell mit Verschwörungsideologien, Extremismus, Radikalisierung und gewaltbefürwortenden Phänomenen unter Schüler:innen umzugehen. Im Rahmen der von der Bundeszentrale für politische Bildung geförderten Weiterbildung CleaRNetworking der Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V. erlernen die Teilnehmenden ein siebenstufiges Clearingverfahren im Umgang mit sich radikalierenden Schüler:innen.

20 Teilnehmende werden gemeinsam mit hochkarätigen Referent:innen und Coaches u.a.

- die Konzepte der Radikalisierung, der Prävention sowie die Grenzen der Anerkennung von Meinungsvielfalt durchdenken
- einen professionellen Umgang mit sich anbahnender oder bereits vollziehender Radikalisierung anhand praxisnaher Fallbeispiele erlernen
- befähigt, das Verfahren praktisch an der eigenen Schule zu implementieren
- mit Blick auf pädagogische Interventionsinstrumente, Methoden der politischen Bildung, der systemischen Beratung und deren praktischer Anwendung geschult
- unterschiedliche Phänomene der Radikalisierung (etwa nationalistisch, ideologisch, politisch, religiös begründet), deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie möglichen pädagogischen Umgang diskutieren
- aktuelle Fälle an den jeweiligen Schulen aufgreifen und gemeinsam durchdenken
- die eigenen Möglichkeiten und Grenzen sowie die eigene Positionierung als schulische:r Akteur:in reflektieren
- wesentliche gesetzliche Bestimmungen als Leitplanken des präventiven Handelns in der schulischen Praxis kennenlernen



Voraussetzungen

Sie

- sind Lehrkraft, Schulsozialarbeiter:in oder in einer ähnlichen Funktion an einer Schule tätig
- nehmen gemeinsam mit einer zweiten an Ihrer Schule als Lehrkraft oder Schulsozialarbeiter:in tätigen Person teil
- müssen über keinerlei Erfahrung in der Präventionsarbeit verfügen
- nehmen an Wochentagen an acht jeweils zweitägigen Modulen in Präsenz teil inkl. Übernachtung in einem Einzelzimmer und Verpflegung

Ihre Schulleitung

- unterstützt Ihre Bemühungen zur Umsetzung des Clearingverfahrens an Ihrer Schule
- bestätigt das Einverständnis Ihrer Teilnahme in einer kurzen formlosen E-Mail
- oder erweiterte Schulleitung nimmt an Modul I teil



Dauer & Termine

Dauer

- Januar 2024 bis Dezember 2024
- Acht jeweils zweitägige Module von ca. 12:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr des Folgetages
- Sie haben am Morgen des ersten Modultages Zeit für Ihre An- und am Nachmittag des Folgetages für Ihre Abreise

Termine

Modul 1:	Mittwoch, 17.01.2024 - Donnerstag, 18.01.2024, Essen
----------	--

Modul 2:	Mittwoch, 06.03.2024 - Donnerstag, 07.03.2024, Magdeburg
----------	--

Modul 3:	Montag, 29.04.2024 - Dienstag, 30.04.2024, Hannover
----------	---

Modul 4:	Mittwoch, 15.05.2024 - Donnerstag, 16.05.2024
----------	---

Modul 5:	Mittwoch, 12.06.2024 - Donnerstag, 13.06.2024
----------	---

Modul 6:	Mittwoch, 06.11.2024 - Donnerstag, 07.11.2024
----------	---

Modul 7:	Mittwoch, 27.11.2024 - Donnerstag, 28.11.2024
----------	---

Modul 8:	Mittwoch, 11.12.2024 - Donnerstag, 12.12.2024
----------	---



Weiterbildungsorte

- Wir wählen Tagungshäuser mit schneller und unkomplizierter Anbindung an einen Hauptbahnhof mit Fernverkehrsanbindung
- Wir führen die Weiterbildungsmodule in Nord-, Ost-, Süd- und Westdeutschland durch, um den Teilnehmenden aus dem gesamten Bundesgebiet die Anreise möglichst gleichmäßig zu erleichtern
- Für die Weiterbildungsorte der Module 4-8 richten wir uns gerne nach den Wünschen der Teilnehmenden
- Sie übernachten in Einzelzimmern
- Die Tagungshäuser bieten Ihnen Mahlzeiten sowie kalte Getränke und Kaffee



Modul 1 (Mi, 17.01.2024 - Do, 18.01.2024)

Essener Hof
Am Handelshof 5
45127 Essen
hotel@essener-hof.com
0201 24 25 0
essener-hof.com



Modul 2 (Mi, 28.02.2024 - Do, 29.02.2024)

Intercity Magdeburg
Bahnhofstraße 69
39104 Magdeburg
magdeburg@intercityhotel.com
0391 59620
hrewards.com/de/intercityhotel-magdeburg



Modul 3 (Mo, 29.04.2024 - Di, 30.04.2024)

Hotel Plaza
Fernroder Straße 9
30161 Hannover
info@hannover-plaza.com
0511 33880
hannover-plaza-hotel.com

Die Weiterbildungsorte der Module 4-8 stehen noch nicht fest. Je nach Gruppenkonstellation der Teilnehmenden richten wir uns bei der Wahl von Tagungsorten gerne nach den Wünschen der Teilnehmenden. Es ist möglich, dass eines der Module digital angeboten wird.



Alle interessierten weiterführenden Schulen (keine Grundschulen) können sich über unsere Webseite unter www.clearing-schule.de (Aktuelles -> Anmeldungen) für die Teilnahme am Projekt mit wenigen Klicks bis Freitag, 01.12.2023, oder bis die maximale Teilnehmendenzahl erreicht ist, anmelden.

Alternativ geht es auch per Post an:

Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V.
z.Hd. Junus el-Naggar
Himmelgeister Str. 107
40225 Düsseldorf

Notwendige Angaben Ihrer Anmeldung:

- Name der Schule
- Adresse der Schule
- Schulform
- Bestätigung, dass Ihre Schulleitung der Teilnahme am Projekt zustimmt

- Name, Vorname (anzumeldende Person 1)
- E-Mail-Adresse (anzumeldende Person 1)
- Telefonnummer (anzumeldende Person 1)
- Funktion an der Schule (anzumeldende Person 1)

- Name, Vorname (anzumeldende Person 2)
- E-Mail-Adresse (anzumeldende Person 2)
- Telefonnummer (anzumeldende Person 2)
- Funktion an der Schule (anzumeldende Person 2)

Optionale Angaben in Ihrer Anmeldung:

- Beschreibung des Bedarfes Ihrer Schule mit Blick auf die Inhalte der Weiterbildung
- Nennung bereits etablierter Projekte oder Maßnahmen gegen Extremismus o.Ä.
- Beschreibung bisherigen Einbeziehens von Eltern und außerschulischen Akteur:innen
- Quelle der Information über die Weiterbildung

Sie sind unsicher, haben Nachfragen, können nicht alle genannten Voraussetzungen erfüllen oder haben sonstigen Beratungsbedarf?

Kontaktieren Sie uns und wir helfen Ihnen gerne weiter!



Online-Formular

Formular auch online verfügbar, besuchen Sie unsere Webseite:







Ablauf und Inhalte der Module



Modul 1

Essener Hof
Am Handelshof 5, 45127 Essen
0201 24 25 0

hotel@essener-hof.com
www.essener-hof.com

Vorläufiges Programm: **Mittwoch, 17.01.2024**

Bis 12:00 Uhr	Anreise	
12:00 Uhr – 12:20 Uhr	Begrüßung, Einführung in die Weiterbildung	CleaRNetworking-Team
12:20 Uhr – 13:00 Uhr	Vorstellungsrunde	
13:00 Uhr – 13:30 Uhr	Erwartungen der Teilnehmenden	
13:30 Uhr – 14:30 Uhr	Mittagessen	Prof. Dr. Michael Kiefer
14:30 Uhr – 17:00 Uhr	Einführung in das Clearing-Verfahren: Chancen und Risiken	Prof. Dr. Michael Kiefer
17:00 Uhr – 17:30 Uhr	Pause	
17:30 Uhr – 18:30 Uhr	Gruppenarbeit über Vorgehen bei Fällen	CleaRNetworking-Team
Ab 18:30 Uhr	Abendessen	

Donnerstag, 18.01.2024

Ab 6:30 Uhr	Frühstück	
09:00 Uhr – 09:30 Uhr	Gruppenarbeit: Was ist Radikalisierung? Was ist Prävention?	CleaRNetworking-Team
09:30 Uhr – 10:30 Uhr	Gemeinsame Entwicklung von Definitionen von Radikalisierung und Prävention	CleaRNetworking-Team
10:30 Uhr – 11:00 Uhr	Pause und Check-Out	
11:00 Uhr – 12:30 Uhr	Erfahrungen aus dem Modellprojekt	Johannes Schwartzkopf, Christoph Michel
12:30 Uhr – 13:30 Uhr	Mittagessen	
13:30 Uhr – 15:30 Uhr	Psychologische Erklärungsversuche von Radikalisierung	Thorben Lehnert
15:30 Uhr – 16:00 Uhr	Abschluss	CleaRNetworking-Team



Ablauf und Inhalte der Module



Modul 2

Intercity Magdeburg
Bahnhofstraße 69, 39104 Magdeburg
0391 59620

magdeburg@intercityhotel.com
hrewards.com/de/intercityhotel-magdeburg

Vorläufiges Programm: **Mittwoch, 06.03.2024**

Bis 12:00 Uhr	Anreise	
12:00 Uhr – 12:30 Uhr	Einführung	CleaRNetworking-Team
12:30 Uhr – 13:30 Uhr	Mittagessen	
13:30 Uhr – 15:00 Uhr	Die strafrechtlichen Bestimmungen im Kontext von radikalisiertem Verhalten (Teil 1)	Prof. Klaus Riekenbrauk
15:00 Uhr – 15:30 Uhr	Pause und Check-In	
15:30 Uhr – 17:00 Uhr	Die strafrechtlichen Bestimmungen im Kontext von radikalisiertem Verhalten (Teil 2) + Anzeigepflicht	Prof. Klaus Riekenbrauk
17:00 Uhr – 17:30 Uhr	Kaffeepause	
17:30 Uhr – 18:00 Uhr	Gruppenarbeit	Prof. Klaus Riekenbrauk
18:00 Uhr – 19:00 Uhr	Schulrechtliche Vorgaben	Prof. Klaus Riekenbrauk
Ab 19:00 Uhr	Abendessen	

Donnerstag, 07.03.2024

Ab 6:30 Uhr	Frühstück	
08:30 Uhr – 10:00 Uhr	Schulrechtliche Rahmenbedingungen in der Schulpraxis	Dr. Gabi Elverich
10:00 Uhr – 10:30 Uhr	Pause und Check-Out	
10:30 Uhr – 11:30 Uhr	Kindeswohlgefährdung	Prof. Klaus Riekenbrauk
11:30 Uhr – 12:00 Uhr	Datenschutz und Schweigepflicht	Prof. Klaus Riekenbrauk
12:00 Uhr – 13:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen	
13:00 Uhr – 14:30 Uhr	Offenbarungsbefugnisse/-pflichten	Prof. Klaus Riekenbrauk
14:30 Uhr – 15:00 Uhr	Kaffeepause	
15:00 Uhr – 15:30 Uhr	Gruppenarbeit	Prof. Klaus Riekenbrauk
15:30 Uhr – 16:00 Uhr	Feedback und Abschluss	CleaRNetworking-Team



Ablauf und Inhalte der Module



Modul 3 Reflexionen (29.-30.04.2024)

- Reflexion von Privilegien und der eigenen Position
- Grenzen von Andersartigkeit, Normalität und Radikalität
- Machtstrukturen im Kosmos Schule



Modul 4 Phänomene (15.-16.05.2024)

- Religiös begründeter Extremismus
- Verschwörungstheorien
- Rechtsextremismus
- Antisemitismus
- Phänomenübergreifende Radikalisierungsprävention



Modul 5 Praktisches (12.-13.06.2024)

- Herausforderungen in der Implementierung des Verfahrens
- Multiprofessionelle Beziehungs- und Netzwerkarbeit
- Drittmittelakquise



Modul 6 Beratung (06.-07.11.2024)

- Methoden der Beratungsarbeit
- Techniken der systemischen Beratung
- Biographiearbeit
- Gesprächsführung
- Fragetechniken
- Fallbeispiele aus der Praxis



Ablauf und Inhalte der Module



Modul 7 Methoden (27.-28.11.2024)

- Methoden der politischen Bildung
- Demokratie, Chancengleichheit
- Konfliktbearbeitung
- Erfahrungsorientierte Übungen



Modul 8 Abschluss (11.-12.12.2024)

- Nachhaltige Implementierung des Verfahrens
- Präsentationen der Teilnehmenden
- Feedback
- Zertifizierung
- Einführung in die zukünftige Netzwerkarbeit

Änderungen in der Reihenfolge der Module, der Referent:innen-Besetzung und der inhaltlichen Schwerpunkte sind möglich.

- Phänomenübergreifende Radikalisierungsprävention



Wir haben noch nicht alle Modulinhalte abschließend mit Referent:innen besetzt. Bei der folgenden Auflistung handelt es sich um eine Auswahl derjenigen, die wir in der Vergangenheit schon für die Weiterbildung gewinnen konnten und um die wir uns auch im Jahr 2024 bemühen werden:

Miriam Briem arbeitet seit mehr als 15 Jahren in der Erwachsenenbildung und bietet als zertifizierte Interkulturelle Trainerin und Demokratietrainerin (Methode Betzavta) ein Portfolio von verschiedenen Trainingsformaten an. Kompetent und bedürfnisorientiert werden Angebote und Konzepte nach den Anforderungen der Kunden erstellt. Miriam Briem führt die Trainingsformate mit viel Freude und Elan durch. Dabei fehlen nie die Prise Humor und Sensibilität, um die Teilnehmenden in ihren persönlichen Prozessen zu begleiten.

Gabi Elverich hat in Göttingen ein Lehramtsstudium absolviert und war an den Universitäten Göttingen und Hildesheim als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Sie hat zum Thema „Demokratische Schulentwicklung als Handlungsstrategie gegen Rechtsextremismus“ promoviert und als wissenschaftliche Referentin in der Arbeits- und Forschungsstelle Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit des Deutschen Jugendinstituts gearbeitet. Seit 2010 ist sie Lehrerin an einer Gemeinschaftsschule in Berlin-Neukölln und als Lehrbeauftragte und Referentin im Bereich Rechtsextremismusprävention und demokratischer Schulentwicklung tätig.

Michael Gerland ist freiberuflicher Dozent, Fallsupervisor, Therapeut und Autor. Er studierte Kriminologie (MA) und Sozialpädagogik (Dipl.) und ist ausgebildeter systemischer Berater und Familientherapeut (DGSF). Er war lange in der Prävention und der Ausstiegsbegleitung im Bereich

religiös begründeter Radikalisierung (Islamismus, sog. Sekten und destruktive Kulte) tätig.

Lothar Knothe arbeitet seit mehr als 10 Jahren im Trainingsbereich zu Betzavta (Miteinander) und Anti-Bias (Diversity Management, Nicht-Diskriminierung) in der Jugend- und Erwachsenenbildung und bietet in diesen Bereichen Trainings und Prozessberatung für Klassen, Gruppen und Teams an. Mit seinem Repertoire an Konzepten und unterschiedlichen Zugängen zu Themen ist es ihm möglich, maßgeschneiderte Formate für Teams, Gruppen, Organisationen oder individuelle Prozesse zu entwickeln. Lothar Knothe arbeitet leidenschaftlich gerne als Trainer. Ihn faszinieren und begeistern gruppenspezifische Prozesse und wie Kommunikation das Miteinander beeinflusst.



Thorben Lehnert ist Psychologe (M.Sc.) und seit zwei Jahren Berater bei beRATen e.V. Außerdem koordiniert er gemeinsam mit Netzwerkpartnern aus dem Kompetenzforum Islamismusprävention Niedersachsen und dem Niedersächsischen Ministerium die Arbeitsgruppe „(De-) Radikalisierung und Prävention im Kontext psychischer Auffälligkeiten“

Prof. Dr. Michael Kiefer hat Islamwissenschaft, Politikwissenschaft und Philosophie an der Universität Köln studiert. Er ist systemischer Berater (DGSF) und hat die Professur für „Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft“ am Institut für Islamische Theologie an der Universität Osnabrück inne. Zu seinen Arbeits- und Forschungsschwerpunkten als Islamwissenschaftler zählen u.a. Islam in Europa, Integration von Zuwanderung im kommunalen Raum, Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft, Radikalisierungsprävention, Antisemitismus und Migration.

Dr. Götz Nordbruch ist Islam- und Sozialwissenschaftler und leitet die Angebote von ufuq.de im Rahmen des Kompetenznetzwerkes „Islamistischer Extremismus“ (KN:IX). Nordbruch war als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut – für internationale Schulbuchforschung in Braunschweig tätig. Von 2008-2011 war er Assistenzprofessor am Center for Contemporary Middle East Studies der Süd-dänischen Universität Odense. Von November 2016 bis März 2020 war er Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus BAG RelEx.

Prof. Dr. jur. Klaus Riekenbrauk (emer.), Rechtsanwalt und emeritierter Professor für Strafrecht, Jugendstrafrecht, Jugendhilferecht und Menschenrechte an der Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften, Mitinitiator des Weiterbildungsstudiums „Psycho-soziale Prozessbegleitung“ an der Hochschule Düsseldorf, seit 1997 Vorsitzender der „Brücke Köln e.V.“. Veröffentlichungen insbesondere zum Strafrecht, Jugendstrafrecht und Sozialdatenschutzrecht; u.a.: „Strafrecht und Soziale Arbeit“, 5. Aufl., Köln 2018; in Mitautorenschaft „Menschenrechte – Kompass der Sozialen Arbeit“, Stuttgart 2018; in Mitheraus-gesellschaft „Handbuch der Psychosozialen Prozessbegleitung“, Leverkusen 2022.

Informationen über weitere Referent:innen und Coaches, die im Rahmen unserer Veranstaltungen tätig waren, finden Sie auf unserer Webseite (clearing-schule.de) unter „Qualität“ -> „Referent:innen und Coaches“.



Weitere Informationen

Beratungs- und Interventionsgruppen

Um schon während der Weiterbildung die Teilnehmenden in der Umsetzung der erlernten Inhalte zu unterstützen, werden auf freiwilliger Basis regelmäßige digitale Treffen in Kleingruppen angeboten. Diese Treffen sollen im Sinne kollegialer Beratung der Umsetzung des Clearingverfahrens dienen. Die Termine werden den Bedarfen der Teilnehmenden angepasst.

Haftung

Die Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V. übernimmt keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden.

Kosten

Die Kosten für die Weiterbildung (Personal, Honorare, Hotels, etc.) liegen im fünfstelligen Bereich. Um nur einen kleinen Teil davon zu decken, beteiligt sich jede teilnehmende Person mit einmalig 450€ an den Weiterbildungskosten. Darin enthalten sind Übernachtungen, Vollverpflegung, Seminarunterlagen, Fotodokumentation und Zertifizierung.

Zertifizierung

Die Weiterbildung endet mit der Zertifizierung der Teilnehmenden. Voraussetzung für die Zertifizierung ist die Teilnahme an mindestens 80% der Weiterbildung sowie die Präsentation eines mit dem Clearingverfahren bearbeiteten Falls an der eigenen Schule im Rahmen von Modul 8. Bei Nichterfüllung der Voraussetzungen wird den Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Änderungen

Änderungen der Weiterbildungstermine, -orte, -häuser, -inhalte sowie der Referierenden sind möglich und werden schnellstmöglich mit den Teilnehmenden kommuniziert.



Website

Für mehr Informationen über CleaRNetworking, besuchen Sie unsere Webseite:

www.clearing-schule.de

